

gern, Rohstoffen und Materialien, bezogen auf eine Einheit industrielle Warenproduktion, ist durchschnittlich jährlich um 6,1 % zu senken, darunter:

Energieintensität mindestens	um 5,0%
Walzstahl in der metallverarbeitenden Industrie	um 6,8%
Walzstahl im Bauwesen	um 3,9%
Zement im Bauwesen	um 5,0%

In allen Kombinat und Betrieben ist die Aufgabe zu lösen, aus jedem Kilogramm Rohstoff durch qualifizierte Arbeit in höchstmöglichem Umfang hochwertige Erzeugnisse herzustellen. Dazu ist eine hohe Stufe der Veredlung und Mehrfachnutzung aller verfügbaren Roh- und Werkstoffe in jedem Zweig der Fertigung zu gewährleisten. Durch die höhere Veredlung ist eine Erhöhung an Endprodukten und eine spürbare Senkung des Produktionsverbrauchs bei höherem Gebrauchswert und steigender Qualität der Erzeugnisse, insbesondere durch die umfassende Nutzung des bedeutenden geistigen Potentials auf der Grundlage der Anwendung modernster Verfahren und Technologien zu erreichen.

Die FDJ-Aktion „Materialökonomie“ und die entsprechenden Vorhaben der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ sind zu unterstützen.

Durch die Entwicklung und verstärkte Anwendung materialsparender Verfahren und Technologien sowie die mehrschichtige Auslastung der modernen Ausrüstungen ist ein hoher Beitrag zur Senkung des spezifischen Materialverbrauchs zu erreichen.

Durch die Minister und Generaldirektoren der Kombinate ist die Arbeit mit Normen und Kennziffern des Material- und Energieverbrauchs als ein Hauptgebiet der gesamten Leitungstätigkeit in hoher Qualität und bei ständiger Anpassung an die sich verändernden Bedingungen und Möglichkeiten zu verwirklichen. Die Planung, Bilanzierung, Bereitstellung und der Einsatz von Energie und Material sind auf der Grundlage progressiver Normative, Normen sowie Standards zu gewährleisten.

Als eine grundlegende Aufgabe zur materiellen Sicherung der Leistungsentwicklung ist die **Erfassung und Verwertung der vorhandenen Sekundärrohstoffe und industriellen Abprodukte** zu erhöhen. Das betrifft insbesondere Schwarz- und Nichteisenmetallschrott, Altpapier, Holzreste, Filmmaterial und Fixierbäder, Knochen, Fettschlamm, Korundbruch und Sulfitablauge, Altöl, Alttextilien, Thermoplastabfälle, Schrottreifen, Elektronikschrott, Rücklaufbehälterglas und Feuerfestmaterial. Die Minister und Generaldirektoren der Kombinate haben die notwendigen wissenschaftlich-technischen Lösungen beschleunigt produktionswirksam zu machen und die erforderlichen Verarbeitungskapazitäten im Rahmen ihrer Fonds bei voller Ausschöpfung der vorhandenen Grundmittel zur Verarbeitung von Primär- und Sekundärrohstoffen zu schaffen.

Um den veränderten Bedingungen zur Sicherung der Rohstoffe Rechnung zu tragen, ist es notwendig, den Grad der Mehrfachnutzung, insbesondere bei Verpackungsmitteln, wesentlich zu erhöhen.

4. Als eine grundlegende Aufgabe ist ein **hohes Qualitätsniveau der Produktion in volkswirtschaftlicher Breite** über alle Vor- und Zwischenstufen bis zu den Finalprodukten zu verwirklichen. Die Warenproduktion von Spitzenleistungen mit dem Gütezeichen „Q“ ist bis 1985 auf etwa 100 Mrd. M zu erhöhen.

Die Erhöhung des qualitativen Niveaus der Erzeugnisse und die gleichzeitige Verbesserung des Masse-Leistungs-Verhältnisses sind erstrangige Aufgaben in der Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Es sind wissenschaftlich-technische Lösungen zu erarbeiten und in die Produktion zu überführen, die auf der Grundlage höchster Veredlung der verfügbaren Rohstoffe und Materialien die Produktion von Erzeugnissen gewährleisten, die hinsicht-

lich ihrer Gebrauchswertparameter, Kosten, Lebensdauer, Zuverlässigkeit und Formgestaltung den fortgeschrittenen internationalen Stand mitbestimmen.

Auf dieser Grundlage ist den wachsenden Erfordernissen der Stärkung der materiell-technischen Basis der Volks-

- Wirtschaft auf hohem technologischem Niveau, der Versorgung der Bevölkerung mit neuen, hochwertigen Konsumgütern und eines rentablen Exports Rechnung zu tragen.

- Im Fünfjahrplanzeitraum ist die **Effektivität der Arbeit** entschieden zu erhöhen. Das Verhältnis zwischen dem volkswirtschaftlichen Aufwand und Ergebnis ist durch die Nutzung der neuesten Errungenschaften von Wissenschaft und Technik, den sparsamsten Einsatz von lebendiger und vergegenständlichter Arbeit, insbesondere von

- Grundmaterial, Energie, Brenn- und Kraftstoffen, den rationellsten Einsatz von Investitionen und aller volkswirtschaftlichen Ressourcen entscheidend zu verbessern.

In der Volkswirtschaft ist eine **Senkung des gesellschaftlichen Aufwandes** 1985 gegenüber 1980 um mindestens 15 % zu erreichen. Auf dieser Grundlage ist ein hohes Wachstum des volkswirtschaftlichen Endproduktes sowie eine spürbare Senkung des Produktionsverbrauchs und der materiellen Aufwendungen in allen gesellschaftlichen Bereichen, besonders eine weitere Reduzierung der Aufwendungen für Energie und Grundmaterial, zu gewährleisten. Dazu sind in den Kombinat, Betrieben und Einrichtungen die Faktoren des Reproduktionsprozesses gründlich zu analysieren und Quellen und Möglichkeiten für zusätzliche Reserven aufzudecken und nutzbar zu machen. Die Gemeinkosten und der Verwaltungsaufwand sind zielstrebig zu senken.

In der Industrie sind die Selbstkosten um jährlich 3 % zu senken.

In der Planung der Kombinate und Betriebe sind die Einheit von materiellen und finanziellen Prozessen zu verstärken und die Aufgaben des staatlichen Planes noch wirksamer mit den Kategorien der wirtschaftlichen Rechnungsführung zu verbinden.

- Die Kontrolle, exakte Abrechnung und Analyse, der Kosten ist in den Betrieben und Kombinat auf eine höhere Stufe zu heben. Zwischen den Betrieben und Kombinat sind Kostenvergleiche durchzuführen mit dem Ziel, die Erfahrungen der Besten bei effektivstem Einsatz der lebendigen und vergegenständlichten Arbeit zu nutzen.

Der effektivste Einsatz aller zur Verfügung stehenden Ressourcen und der sparsamste Umgang mit allen materiellen und finanziellen Fonds ist als Prinzip des sozialistischen Wirtschaftens in allen Bereichen der Volkswirtschaft konsequent durchzusetzen. Dazu ist die Wirksamkeit der wirtschaftlichen Rechnungsführung weiter zu erhöhen.

Die Kontrolle durch die Mark ist zur Durchsetzung der volkswirtschaftlichen Anforderungen an die Entwicklung der Effektivität zu verstärken.

- Durch die **umfassende sozialistische Rationalisierung** sind Arbeitszeit einzusparen, die Qualität der Arbeit zu erhöhen und die Arbeitsbedingungen der Werktätigen zu verbessern. Der Anteil der Investitionen für die sozialistische Rationalisierung ist entscheidend zu erhöhen. Durch die Realisierung moderner, arbeitskräftesparender Technologien, insbesondere durch die Anwendung der Mikroelektronik, den Einsatz von Industrierobotern sowie von automatisierten Steuerungen, ist **das Niveau der Technologie** grundlegend zu verbessern.

Im Zeitraum 1981—1985 sind 45 000 Industrieroboter zu produzieren und hocheffektiv in der Volkswirtschaft einzusetzen. Je eingesetztem Industrieroboter sind durchschnittlich 2,5 Arbeitskräfte für andere Aufgaben freizusetzen. Der Aufwand des Einsatzes ist in maximal 3 Jahren zu erwirtschaften. Mindestens 37 500 Industrieroboter